Das Pflanzen-System nach Linné.*)

I. Mit 1. Staubfaden — Monandria — Einmännige.

Monogynia. (Einweibige.) Tannenwedel (Hippuris) Bl. klein, grüngelb, eine Wasserpflanze. 24. 6-7. — Glasschmalz (Salicornia) Bl. gelblich, in Aehren, bei Salzwerken, aus der Asche Laugensalz. ☉. 9-10. —

Digynia. (Zweiweibige.) Wasserstern (Callitriche) Wasserpflanze mit kelchlosen Bl. ☉. 5-9. — Ingwer in Ostindien. Kurkume deren Wurzel zum Gelbfärben. Cardamon deren Beere ein Gewürz.

II. Mit 2 Staubfäden — Diandria — Zweimännige.

Monogynia. (Einweibige.) Ehrenpreis (Veronica) meist niedrige Kräuter, sowohl ☉ als 24, Bl. bläulich und lilafarben, die in Trauben und Aehren, auch einzeln stehen; die Blätter des heilsamen liefern einen Thee, die des Bachbungen-Ehrenpreis einen Salat, sie wachsen fast überall. ☉ u. 24. 4-9. — Hexenkraut (Circaea) mit röthlichweißen Trauben, die Wurzel dient zum Färben, an schattigen feuchten Orten. 24. 7. 8. — Fettkraut (Pinguicula) Bl. rachenförmig, veilchenblau. 24. 5-7. — Wasserschlauch (Utricularia) mit luftgefüllten Schläuchen an den Blättern und rachenförmigen gespornten gelben Bl., in Gräben. 24. 6-8. — Wolfsfuß (Lycopus) mit weißen vierspaltigen Quirlblüthen, an Bächen, Gräben. 24. 6-8. — Salbei (Salvia) mit blauen und gelben Quirlblüthen, die gemeine ist eine nützliche Arznei, auf Wiesen, Feldern. 24. 5-8. — Gnadenkraut (Gra-

*) Karl von Linné, 1707 zu Rushult in Smaland geboren, starb am 10. Januar 1778.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202206201231-0